



**Bildungszentrum  
Heimvolkshochschule  
Hustedt e.V.**

Leitung: **Marvin Rühling**  
Päd. Mitarbeiter des Bildungszentrums

---

Thema: **Arbeits- und Wirtschaftsgesellschaft im Umbruch**  
**6 Wochen-Akademiekurs der politischen Allgemeinbildung**

---

DozentInnen:

**Marvin Rühling,**  
Pädagogischer Mitarbeiter  
des Bildungszentrums

**Martin Krügel,**  
Pädagogischer Mitarbeiter  
des Bildungszentrums

**Dr. Mareen Lüke,**  
Pädagogischer Mitarbeiter  
des Bildungszentrums

---

Unterrichtszeit

Montag – Freitag	09.00 – 12.30 Uhr	Plenum
Montag – Freitag	15.00 – 18.15 Uhr	Plenum, schriftliche Ausarbeitung der Ergebnisse des Vormittags in betreuten Arbeitsgruppen sowie Exkursionen und Methodenwerkstätten
Samstag	09.00 – 12.30 Uhr	begleitete Eigenarbeit

## 1. Woche

# Krisen als Grundlage unserer gesellschaftlichen Ordnung

---

### Montag

Vormittags

### Begrüßung

Vorstellungsrunde, Erwartungsabfrage

Nachmittags

Darstellung des Kurses  
Erwartungen an den Kurs  
Kurs- und Seminarablauf  
Festlegung einer gemeinsamen Arbeitsweise  
Feedback und gemeinsamer Umgang in der Gruppe

### Dienstag

Vormittags

### Merkmale des Wandels unserer modernen Gesellschaft

Die moderne Gesellschaft, in der wir arbeiten und Leben  
Erarbeitung eines Ist-Zustandes  
Erfahrungserhebung  
Blick auf aktuelle gesellschaftliche Trends und Entwicklungen

Nachmittags

### Gesellschaftliche Grundlagen des Wandels

Individualisierungstendenzen in der Gesellschaft  
Fragmentierung/Spaltung  
Gemeinsame und entgegenstehende Werte  
Krise des gesellschaftlichen Bewusstseins und seiner Werte: Klasse vs. Individualisierung  
Der Kontext moderner Arbeitnehmer\*innenmilieus

### Mittwoch

Vormittags

### Unsere Welt bis 2050

Einführung in die Szenario-Methode:  
Ausarbeitung eigener positiver, wie auch negativer Szenarien  
Abgleich mit Realität  
Gemeinsames Aufarbeiten

Nachmittags

### Solidarische Auswege

Charakterisierung von Solidarität  
Entstehung von Solidarität  
Abgrenzung des Begriffs  
Solidarisches Bewusstsein als Ausweg und verbindendes Element  
Perspektiven der Mitbestimmung: Leben und Arbeiten in einer krisenhaften Gesellschaft

<b>Donnerstag</b> Vormittags	<b>Grundaufbau der kapitalistischen Marktwirtschaft</b> Planspiel zur sozialen Marktwirtschaft Grundbegriffe der Ökonomie
Nachmittags	<b>Wie steuert sich unser Wirtschaftssystem, und wo entwickelt es sich hin?</b> Profitorientierung und Wettbewerb als Grundpfeiler unserer Wirtschaft und Steuerung unserer Gesellschaft (Privatisierung, NPM/G etc.) Vorstellung verschiedener Wirtschaftsmodelle unserer Zeit (Plan, Freier Markt, Soz. Marktwirtschaft, Kommandowirtschaft)
<b>Freitag</b> Vormittags	<b>Auswirkung: Krisen als Wendepunkte der Geschichte</b> Ursachen, Abläufe und Funktionen von konjunkturellen Krisen Einordnung von Krisen (bspw. Corona) Gewerkschaftliche Reformkonzepte nach der Krise (betriebs- und wirtschaftsdemokratische Maßnahmen, Gute Arbeit, Finanzmarktregulierung, Steuerpolitik u.a.)
Nachmittags	<b>Industriepolitische Umgang mit Krisen</b> Wirtschaftspol. Maßnahmen und aktuelle Beschlüsse der Ministerien Alternative Gegenstrategien: Wirtschaftsdemokratie Wochenabschluss Reflexion über die Woche
<b>Samstag</b> Ganztägig	<b>Begleitete Eigenarbeit:</b> Vertiefung der Wocheninhalte

## 2. Woche

## Auswege aus dem menschengemachten Klimawandel

---

<b>Montag</b> Vormittags	<b>Klimawandel</b> Ursachen und Grundlagen des Klimawandels Einordnung als zentraler Wandel unserer Zeit Pol. Einordnung der Klimaziele
Nachmittags	<b>Klimawandel und die Produktion von Waren und Dienstleistungen</b> Auswirkungen der Art und Weise wie in unserer Gesellschaft Produktion und Konsum organisiert sind: Einfluss industrieller Produktion Einfluss gesellschaftlichen Konsums Erarbeitung: Was sind die jeweiligen Auswirkungen, wo lässt sich wann wieviel Einfluss nehmen und wo nicht?
<b>Dienstag</b> Vormittags	<b>Exkursion: Klimawandel vor unserer Tür</b> Klimawandel in unserer Umwelt
Nachmittags	<b>Eine gelingende sozial-ökologische Transformation</b> Ökologie und Wirtschaftsordnung Soziale Marktwirtschaft und Umweltschutz Möglicher Ausweg einer sozial-ökologischen Transformation
<b>Mittwoch</b> Vormittags	<b>Nachhaltigkeit und Arbeit</b> Nachhaltigkeitsindikatoren Klima- und Wasserstoffstrategie Entwicklung eigener politischer Handlungsansätze für eine solidarische und nachhaltige Zukunft
Nachmittags	<b>Methodik</b> Methodenwerkstatt Strukturiertes Arbeiten mit Texten Themenfindung und Fragestellung Zitation und Quellenkunde Zeit- und Arbeitsorganisation
<b>Donnerstag</b> Ganztägig	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Peer-Review als Methode Methodenwerkstatt Vertiefung der Inhalte Erstellung einer eigenen Ausarbeitung

**Freitag**  
Ganztägig

**Begleitete Eigenarbeit**  
Methodenwerkstatt  
Vertiefung der Inhalte  
Weiterführung: Erstellung einer eigenen Ausarbeitung  
Inhaltlicher Wochenabschluss  
Reflexion über die Woche

**Samstag**  
Ganztägig

**Begleitete Eigenarbeit**  
Vertiefung der Inhalte  
Weiterführung: Erstellung einer eigenen Ausarbeitung

### 3. Woche

## Digitalisierung und die Transformation von Arbeit und Gesellschaft

---

<b>Montag</b> Vormittags	<b>Transformation von Arbeit und Gesellschaft</b> Die Bedeutung von Transformation Erarbeitung von Veränderungstendenzen in Arbeitsalltag und Freizeit? Erfahrungserhebung: Welche Fragen bringe ich mit?
Nachmittags	<b>Digitalisierung der Arbeit als ein Teil von Transformation</b> Geschichte der Digitalisierung und Technik Erarbeitung eines historischen Verständnisses der derzeitigen Entwicklung Wann ändern sich Gesellschaften und wie hängt das mit technischem Fortschritt und der Organisation von Arbeit zusammen? Was ist das Neue/Alte an der Transformation?
<b>Dienstag</b> Vormittags	<b>Ich/Wir in der Transformation</b> Gesellschaftspolitische Perspektiven Konkretisierung der Szenario-Methode aus Woche 1 Entwicklung eines eigenen Standpunktes was muss eine gute Transformation für mich/uns auf jeden Fall beinhalten? Abgleich: Standpunkte von Unternehmen und Arbeit zur Transformation
Nachmittags	<b>Digitaler Kapitalismus</b> Wie beeinflusst die Transformation unsere Gesellschaft und Arbeitswelt? Grundlagen des „Digitalen Kapitalismus“: Finanzwirtschaft und Digitalisierung/Elemente der Digitalen Wirtschaft Datenökonomie: Daten als Ressource, Big Data Umgang mit Informationen und Medien
<b>Mittwoch</b> Ganztägig	<b>Exkursion</b> Arbeitslabor

<b>Donnerstag</b> Vormittags	<b>Demokratie in der Krise</b> Aktuelle Krisenerscheinungen und -entwicklungen der Politik Krise der Demokratie
Nachmittags	<b>Postdemokratie als Erklärungsversuch aktueller Krisenerscheinung in der Demokratie</b> Postdemokratie als Krisendefinition hochentwickelter Demokratien Ungleiche Verteilung politischer und zivilgesellschaftlicher Partizipationsmöglichkeiten
<b>Freitag</b> Vormittags	<b>Handlungsfähigkeit in der Postdemokratie</b> Entwicklung von Handlungsmöglichkeiten für Gewerkschaften, Organisationen und Parteien
Nachmittags	<b>Politische Organisation</b> Bündnisarbeit und Stärkung von Einflussmöglichkeiten Inhaltlicher Wochenabschluss Reflexion über die Woche Begleitete Eigenarbeit
<b>Samstag</b> Ganztägig	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Vertiefung der Inhalte Erstellung einer eigenen Ausarbeitung

## 4. Woche      Internationale Weltordnung im Umbruch

---

<b>Montag</b> Vormittag	<b>Die internationale Weltordnung im Umbruch</b> Internationale Governments: Steuerungsmechanismen Internationale Machtverschiebungen
Nachmittags	<b>Aktuelle Konfliktlinien und Tendenzen</b> Auswirkung des politischen Rahmens auf Gesellschaft und Arbeit Kampf um die Märkte Wer bestimmt die Welt? Über (Post-)Demokratie und Nationalismus heute Geostrategische Interessen und militärische Konfliktlinien Fairer Welthandel und soziales Europa
<b>Dienstag</b> Vormittag	<b>Internationale Akteure</b> Die Internationalisierung politischer und gewerkschaftlicher Praxis Europäische Gewerkschaftsstrukturen und Gewerkschaftssysteme Europäische Betriebsräte/Weltbetriebsräte: Internationale Verhaltenscodices und Rahmenvereinbarungen
Nachmittags	<b>Internationale Handlungsmöglichkeiten</b> Praktische Beispiele internationaler Gewerkschaftsarbeit Grenzenlose Gewerkschaftspolitik/Perspektiven und Praxis internationaler Gewerkschaftsarbeit und Kampagnen
<b>Mittwoch</b> Vormittag	<b>Erstellung eines Referates/Präsentation</b> Themenwahl und Fragestellung Worauf achten? Zeit- und Arbeitsorganisation
Nachmittags	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Vertiefung der Inhalte Methodenwerkstatt Weiterarbeit am Referat/Präsentation
<b>Donnerstag</b> Vormittags	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Weiterarbeit am Referat/Präsentation
Nachmittags	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Präsentation des Referates in der Gruppe (Gruppen-)Feedback und Reflexion



**Freitag**  
Vormittag

**Begleitete Eigenarbeit**  
Vertiefung der Inhalte  
Methodenwerkstatt  
Erstellung eines Exposés  
Themenwahl und Fragestellung  
Peer-Review

Nachmittags

**Begleitete Eigenarbeit**  
Vertiefung der Inhalte  
Inhaltlicher Wochenabschluss  
Reflexion über die Woche  
Begleitete Eigenarbeit  
Weiterführung: Erstellung eines Exposés

**Samstag**  
Ganztägig

**Eigenarbeit**  
Weiterführung: Erstellung eines Exposés

## 5. Woche

## Aus vergangenen Auseinandersetzungen lernen – Schlüsse für das Hier und Jetzt ziehen

---

<b>Montag</b> Vormittags	<b>Politische Bewegungen und historische Umbrüche</b> Historischer Wandel Gewerkschaften, Betriebsräte, Belegschaften und politische Bewegungen als Teil beispielhafter historischer sozialer Auseinandersetzungen: Was lernen wir für die Gegenwart – was für die Zukunft?
Nachmittags	<b>Arbeiter*innenbewegung und Faschismus</b> Ursachen des Faschismus Machtergreifung und Gegenbewegung Neustart
<b>Dienstag</b> Vormittags	<b>Exkursion</b> Bergen Belsen im NS Führung durch Bergen Belsen: Historischer Ort Rampe und Ausstellung
Nachmittags	<b>Exkursion</b> Führung durch Bergen Belsen: Außengelände und Kriegerdenkmal Nachbereitung Zwangsarbeit im NS
<b>Mittwoch</b> Vormittags	<b>Politische Bewegungen und historische Umbrüche II</b> Was lernen wir für die Gegenwart – was für die Zukunft?
Nachmittags	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Vertiefung der Inhalte Erstellung der Abschlussarbeit
<b>Donnerstag</b> Vormittags	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Vertiefung der Inhalte Methodenworkshop Weiterführung: Erstellung der Abschlussarbeit
Nachmittags	<b>Begleitete Eigenarbeit</b> Vertiefung der Inhalte Methodenworkshop Weiterführung: Erstellung der Abschlussarbeit

**Freitag**  
Vormittags

**Begleitete Eigenarbeit**  
Vertiefung der Inhalte  
Weiterführung: Erstellung der Abschlussarbeit

Nachmittags

**Begleitete Eigenarbeit**  
Inhaltlicher Wochenabschluss  
Reflexion über die Woche  
Weiterführung: Erstellung wissenschaftlicher Arbeiten

**Samstag**

**Begleitete Eigenarbeit**  
Weiterführung: Erstellung der Abschlussarbeit

## **6. Woche      Deutungshoheit und Handlungsmacht (wieder) erlangen**

---

<b>Montag</b> Vormittags	<b>Methodik</b> Besprechung Abschlussarbeiten Selbstreflexion Gruppenfeedback
Nachmittags	<b>Der Gruppenprozess im Akademiekurs</b> Selbstreflexion in der Gruppe Reflexion der Gruppe
<b>Dienstag</b> vormittags	<b>Organizing und Basisarbeit</b> Menschen wirkungsvoll und nachhaltig beteiligen Politischer Wandel und gewerkschaftliche Neuausrichtung
Nachmittags	<b>Machtressourcen</b> Gewerkschaften heute: Gegenmacht, Sozialpartner und Gestalter
<b>Mittwoch</b> Vormittags	<b>Exkursion</b>
Nachmittags	<b>Exkursion</b>
<b>Donnerstag</b> Vormittags	<b>Abschlussgespräche</b>
Nachmittags	<b>Abschlussevaluation</b>
<b>Freitag</b>	<b>Seminarabschluss</b> Aufarbeitung inhaltlicher und persönlicher Konsequenzen

---

<b>Lernziele:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erschließung politischer, sozialer, ökonomischer und historischer Zusammenhänge;</li><li>- die Befähigung zum Erkennen und Beurteilen gesellschaftlicher Grundstrukturen und Sachzusammenhänge in Wirtschaft, Politik, Geschichte, Sozialgeschichte, Soziologie, Mediensoziologie und Ökologie;</li><li>- die Aneignung von formalen Fähigkeiten zur Erfassung und Verarbeitung von Sachinformationen</li></ul>
<b>Zielgruppe:</b>	<p>Gesellschaftlich und politisch Interessierte und/oder Engagierte aus Parteien, Initiativen, Gewerkschaften und anderen gesellschaftlichen Koalitionen die:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- gesellschaftliche, soziale, geschichtliche, ökonomische und ökologische Zusammenhänge besser verstehen wollen,</li><li>- soziale Fähigkeiten (Kompetenzen) für ihre Arbeit in gesellschaftlichen Gruppen benötigen und verbessern wollen.</li></ul>
<b>Methodik:</b>	<p>Aneignung formaler und sozialer Fähigkeiten zur Erfassung, Verarbeitung und Weitergabe von Informationen, Erkenntnissen und Meinungen durch:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Arbeit in Arbeitsgruppen (Teamarbeit unter Beachtung wichtiger Regeln)</li><li>- Erstellen und präsentieren von Arbeitsgruppenberichten</li><li>- Referate und kurze Vorträge</li><li>- Arbeit an wissenschaftlichen Texten</li><li>- Mitschriften bei Vorträgen und Referaten</li><li>- Kürzere und längere schriftliche Ausarbeitungen</li><li>- Planspiele</li><li>- Reflexionsphasen</li></ul>
<b>Lehrkräfte</b>	<p>Alle Referent*innen sind hauptamtliche pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter*innen des Bildungszentrums.</p>